

1. FACHPRÜFUNG ENGL./AMERIK. LITERATURWISSENSCHAFT

BACHELOR A/A BACHELOR SEKUNDARSTUFE LEHRAMT DIPLOMSTUDIUM 1. STUDIENABSCHNITT LEHRAMT

In der Literaturwissenschaft ist eine schriftliche Fachprüfung abzulegen, die aus zwei Prüfungsteilen besteht. Im ersten Teil ist der Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, im zweiten Teil der Nachweis der Befähigung zur literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation zu erbringen. Die jeweiligen offiziellen Voraussetzungen für den Prüfungsantritt entnehmen Sie bitte dem für Sie geltenden Studienplan. Es wird jedenfalls empfohlen, die Prüfung nicht vor dem 4. Semester abzulegen.

1. Prüfungsziele

- a) Sicherstellung von standardisierten/m und transferierbaren/m Mindestfertigkeiten und -wissen mit Schwerpunkt auf der Fähigkeit zu allgemeiner literaturwissenschaftlicher Textinterpretation und der Kenntnis entsprechender Terminologie als Voraussetzungen für ein ertragreiches Lernen im weiteren Studienverlauf;
- b) Vermeidung von Redundanzen im weiteren Studienverlauf, die entstehen, wenn kein klar definiertes Mindestwissen bei allen Studierenden vorausgesetzt werden kann; Sicherstellung eines aufbauenden Studiums;
- c) Veranlassung zum selbstständigen Lesen literarischer Texte;
- d) Erzielung eines Lektüreertrags.

2. Prüfungsformat

2.1. Prüfungsart

schriftliche Prüfung; die Fragen beziehen sich z. B. auf vorgelegte Text(ausschnitt)e

2.2. Dauer

90 Minuten

2.3. Prüfungsteile

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- a) einem Teil, welcher der Überprüfung von Terminologiekenntnissen dient (Terminologieteil), und
- b) einem Teil, welcher der Überprüfung der Interpretationsfähigkeit dient (Interpretationsteil).

2.4. Sprache

Englisch; im Terminologieteil z. T. Deutsch

3. Prüfungsinhalte und Stoffumfang

3.1. Prüfungsinhalte

a) Schwerpunktmäßig:

allgemeine literaturwissenschaftliche Interpretationsverfahren und Termini, die für Anglistik und Amerikanistik gleich sind und im Wesentlichen auf dem standardisierten Kernbereich der Lehre der beiden Einführungen in die Literaturwissenschaft beruhen.

b) Im Einzelnen:

- Zusammenfassung wichtiger inhaltlicher Momente und Strukturen einer gegebenen Text(ausschnitte)s
- begründete Identifikation und Benennung von Vertextungsverfahren (unter Anwendung von Fachterminologie)
- Zuordnung von Funktionen zu den identifizierten Phänomenen auf Inhalts- und Vermittlungsebene
- Erläuterung einzelner literaturwissenschaftlicher Termini (an Hand von konkreten Beispielen wie auch theoretisch-abstrakt)

c) Vorgelegt werden im Terminologieteil Fragen zu zehn bis zwölf Fachtermini (aus den Bereichen „allgemeine Literaturwissenschaft“/„General terminology“; „Lyrik“/„Poetry“; „Drama und Theater“/„Drama and theatre“ und „Erzählkunst“/„Narrative fiction“), wobei die deutschen Termini auf Deutsch erläutert werden können.

d) Im Interpretationsteil wird je ein kurzer anglistischer und amerikanistischer Text(ausschnitt) aus unterschiedlichen Gattungen vorgelegt, die wahlweise zu bearbeiten sind; die Interpretation („guided interpretation“) orientiert sich an vorgegebenen Fragen; diese beinhalten jeweils auch eine Frage zum kultur-/literaturwissenschaftlichen Kontext des gegebenen Text(ausschnitt)s.

3.2. Näheres zu den Prüfungsangaben: welche Terminologie? welche Texte/Textgebiete?

a) Die Terminologiefragen werden den Terminologielisten „allgemeine Literaturwissenschaft“/„General terminology“; „Lyrik“/„Poetry“; „Drama und Theater“/„Drama and theatre“ und „Erzählkunst“/„Narrative fiction“ entnommen, die als Download auf den Homepages der Anglistik und Amerikanistik zur Verfügung stehen.

b) Die Prüfungstexte werden den beiden Lektürelisten Anglistik und Amerikanistik, die auch für die Fachprüfungen des 2. Studienabschnittes relevant sind, entnommen.

c) Lektüre von Primärtexten für die Fachprüfung im Einzelnen: siehe Lektürelisten auf den Homepages der Anglistik und Amerikanistik.

d) Änderungen dieser Listen: Um eine allzu starre Kanonisierung zu vermeiden, werden die Lektürelisten für die Fachprüfungen in unregelmäßigen Abständen verändert; diese Änderungen werden rechtzeitig mit ausreichendem Fristenlauf auf den Homepages der Anglistik und Amerikanistik publiziert.